

Gemeinde Redwitz a. d. Rodach

Niederschrift über die öffentliche Sitzung

<u>Gremium:</u>	Gemeinderat Gemeinde Redwitz a. d. Rodach
<u>Sitzungsort:</u>	Bürgerhaus Redwitz
<u>am:</u>	Mittwoch, den 14.04.2021
<u>Beginn:</u>	19:00 Uhr
<u>Ende:</u>	20:20 Uhr
<u>Zahl der Mitglieder:</u>	17, davon anwesend 15
<u>Anwesend:</u>	1. Bürgermeister Jürgen Gäbelein 2. Bürgermeister Christian Zorn 3. Bürgermeister Stephan Arndt Gemeinderat Lukas Busch Gemeinderat Thilo Hanft Gemeinderat Jochen Körner Gemeinderat Alfred Leikeim Gemeinderätin Kathrin Mrosek Gemeinderat Egon Neder Gemeinderat Martin Paulusch Gemeinderat Ralf Reisenweber Gemeinderat Stefan Schmidt Gemeinderat Wolfgang Schmitter Gemeinderat Marco Wagner Gemeinderat Niklas Welscher
<u>Entschuldigt:</u>	Gemeinderat David Lauterbach Gemeinderat Thomas Pfaff
<u>Von der Verwaltung:</u>	Heinrich Dinkel Joachim Stefan
<u>Schriftführer/in:</u>	Bianca Fischer

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Verleihung der Ehrenmedaille der Gemeinde Redwitz a.d. Rodach an Herrn Günter Friedlein
2. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderats-sitzung vom 03.03.2021
3. Bauantrag über den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Gara-ge und Carport auf der Fl.Nr. 23 in der Gemarkung Unterlangenstadt
4. Behandlung von Bauanträgen, die noch rechtzeitig eingegangen sind
5. Erschließung Baugebiet Steinachblick Trainau; Sachstandsbericht
6. Detailuntersuchung auf der Altlastenverdachtsfläche auf dem Grundstück Fl.Nr. 497, Gemarkung Redwitz, abgeschlossen
7. Aufstellung von Hundetoiletten und Beutelspendern im Gemeinde-gebiet
8. Aufstellung von Straßenleitpfosten an der Gemeindeverbindungs-straße zwischen Redwitz und Unterlangenstadt
9. Spende der VR Bank Lichtenfels - Ebern eG für die Anschaffung ei-ner Outdoor-Umkleidekabine für das Freibad Redwitz
10. Bekanntgaben und Anfragen
 - 10.1. Nutzung des alten Feuerwehrhauses Obristfeld durch den Obst- und Gartenbauverein Obristfeld
 - 10.2. Neue Leiterin der Kindertagesstätte Grünschnabel in Redwitz
 - 10.3. Rektor und Konrektor verlassen zum Schuljahresende die Schule
 - 10.4. Lottoannahmestelle ab 01.06.2021 im Drehpunkt
 - 10.5. Neue Pfarrerin in der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schmölz
 - 10.6. "Mitfahrbänkla" sind bestellt
 - 10.7. Sachstand Neugestaltung des Marktplatzes;
Einbau der Innenausstattung
Sanierung der Sandsteinmauer durch D. Lienert, Redwitz
 - 10.8. Einrichtung einer Corona-Teststelle im Bürgerhaus Redwitz
 - 10.9. Sanierung Staatsstraße Mannsgereuth
 - 10.10. Sachstand Breitbandausbau Redwitz
 - 10.11. Dorflinde Mannsgereuth

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass zu dieser fristgerecht und ordnungsgemäß geladen wurde. Die Anwesenheit der Gemeinderatsmitglieder wurde festgestellt, event. vorliegende Entschuldigungen bekannt gegeben; Beschlussfähigkeit des Gremiums lag vor. Zur Tagesordnung wurden keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche vorgebracht.

Öffentliche Sitzung

1. Verleihung der Ehrenmedaille der Gemeinde Redwitz a.d. Rodach an Herrn Günter Friedlein

Nach § 1 der Satzung über die Ehrenmedaille der Gemeinde Redwitz wird die Ehrenmedaille als Zeichen ehrender und dankbarer Anerkennung für hervorragende Verdienste um die Gemeinde Redwitz verliehen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Redwitz a.d. Rodach hat in seiner letzten Sitzung einstimmig beschlossen, Herrn Günter Friedlein, der erst kürzlich seinen 70. Geburtstag feiern konnte, wegen seiner hervorragenden Verdienste um die Gemeinde Redwitz als Zeichen ehrender und dankbarer Anerkennung mit der Ehrenmedaille der Gemeinde Redwitz auszuzeichnen.

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit sind hier folgende ehrenamtliche Tätigkeit zu nennen:

Günter Friedlein ist Gründungsmitglied des Wanderclubs und war insgesamt 47 Jahre in der Vorstandschaft in den unterschiedlichsten Funktionen. Unter anderem war er 12 Jahre erster Vorsitzender. Er war und ist tätig bei der Planung und dem Anlegen von Wanderwegen und außerdem Wanderwegbetreuer der Fernwanderwege im Landkreis Lichtenfels für Redwitz und Umgebung.

Aktiv ist er heute noch bei den aktiven Bürgern Lichtenfels als Ansprechpartner für Redwitz.

Bei der AWO, Ortsverband Redwitz, ist er bis heute 1. Vorsitzender und 2. Vorsitzender beim AWO Kreisverband.

Eine weitere Tätigkeit, die er bis heute ausfüllt, ist Beisitzer des Beirates beim Jobcenter Lichtenfels.

Als Gründungsmitglied des Bürgervereins war er bis ins Jahr 2020 Kassier und somit Mitglied des Vorstandes.

Im SPD-Ortsverband ist Günter Friedlein seit mehr als 40 Jahren Mitglied. In dieser Zeit war er in den verschiedensten Funktionen im Vorstand tätig. Bis heute ist er Kassier der SPD Redwitz.

Nicht zuletzt war Herr Friedlein Gemeinderat von 01.05.1984 bis 30.04.2002, Dritter Bürgermeister von 01.05.2008 bis 30.04.2014, Gemeinderat von 01.05.2014 bis 30.04.2020.

Während diesen Zeiten gehörte Herr Friedlein viele Jahre dem Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Redwitz a.d. Rodach an. Außerdem war er ab 2008 Mitglied im Finanz- und Personalausschuss. Er war Vertreter der Gemeinde Redwitz in der Gemeinschaftsversammlung der VG Redwitz a.d. Rodach seit 01.05.2014 und gehörte seitdem auch dem Rechnungsprüfungsausschuss der VG Redwitz an.

Bereits am 10.07.2002 wurde Herrn Günter Friedlein im Landratsamt Lichtenfels die Dankurkunde für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung überreicht.

Für seine 30-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Gemeinderat der Gemeinde Redwitz a.d. Rodach erhielt er als Dank und Anerkennung am 22.04.2020 die Dankurkunde der Gemeinde Redwitz a.d. Rodach.

1. Bürgermeister Jürgen Gäbelein bedankte sich im Namen des Gemeinderates bei Herrn Günter Friedlein für das vielfältige Engagement und überreichte eine Dankurkunde, die Ehrenmedaille und eine Anstecknadel. Er beglückwünschte Herrn Friedlein mit einem Blumenstrauß und sprach den Dank der Gemeinde Redwitz a.d. Rodach aus.

Herr Friedlein bedankte sich bei 1. Bürgermeister Gäbelein und dem Gemeinderat für die Auszeichnung.

Er merkte an, dass die Ehrenmedaille auch außerhalb des Gemeinderates verliehen werden sollte, schließlich gebe es in Redwitz etliche Bürger, die diese Auszeichnung verdient hätten.

2. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 03.03.2021

Zur Niederschrift lagen keine Einwendungen, Ergänzungen oder Änderungen vor; sie wurde vom Gemeinderat **einstimmig** genehmigt.

Abstimmung: 15 : 0

3. Bauantrag über den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Carport auf der Fl.Nr. 23 in der Gemarkung Unterlangenstadt

Das Bauvorhaben liegt innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortes von Unterlangenstadt. Sämtliche Nachbarn, entsprechend dem aktuellen grundbuchrechtlichen Stand, haben dem Antrag unterschriftlich zugestimmt.

Der vorgelegte Lageplan entspricht den örtlichen Gegebenheiten. Da baurechtlich keine Einwände bestehen, kann das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB wird erteilt.

Abstimmung: 15 : 0

4. Behandlung von Bauanträgen, die noch rechtzeitig eingegangen sind

Es lagen keine weiteren Bauanträge vor.

5. Erschließung Baugebiet Steinachblick Trainau; Sachstandsbericht

Erfreulicherweise gibt es mittlerweile für alle 25 Bauparzellen Reservierungen, zu denen nach Schaffung der grundbuchrechtlichen Voraussetzungen entsprechende Kaufverträge notariell beurkundet werden sollen. Darüber hinaus existiert eine „Nachrückerliste“, sodass es momentan mehr Interessenten als Bauplätze gibt.

Der Baubeginn war am 06.04.2021 und das Fertigstellungsdatum ist für den 30.04.2022 geplant. Voraussetzung hierfür ist, dass es nicht aus coronabedingten Gründen zu irgendwelchen Ausfällen in den Lieferketten kommt. Bei der Baueinweisung am 25.03.2021 wurde die bauliche Vorgehensweise mit allen beteiligten Sparten abgeklärt. Leider teilte die Telekom Deutschland mit Schreiben vom 08.03.2021 mit, dass es der Telekom nicht möglich ist, das Baugebiet Steinachblick mit Telekommunikationsleitungen wirtschaftlich zu erschließen. Dies bedeutet, dass eine Erschließung mit Glasfaserleitung nur über die SÜC Energie und H₂O GmbH, Coburg, erfolgt.

Der Termin für den Spatenstich für das Baugebiet „Steinachblick“ ist Montag, 19.04.2021 um 10.00 Uhr. Dieser kann aber aus Pandemiegründen nur im kleinsten Rahmen stattfinden.

6. Detailuntersuchung auf der Altlastenverdachtsfläche auf dem Grundstück Fl.Nr. 497, Gemarkung Redwitz, abgeschlossen

Die Gemeinde Redwitz wurde zur Durchführung einer Detailuntersuchung bzgl. der Altlastenverdachtsfläche Fl.Nr. 497 der Gemarkung Redwitz verpflichtet. Im Rahmen dieser Detailuntersuchung wurden 3 repräsentative 5-Zoll Grundwassermessstellen (1 Anstrom-, 2 Abstrommessstellen) zur Überprüfung der Grundwassersituation sowie zu Grundwasserüberwachungsmaßnahmen errichtet.

Das mit der Detailuntersuchung beauftragte Sachverständigenbüro P. Aleis hat nunmehr die Ergebnisse der seit Mitte 2019 durchgeführten Messungen vorgelegt. Zusammenfassend kommt der Sachverständige zu dem Ergebnis, dass von den Auffüllungen derzeit und auch zukünftig keine Gefährdungen für das Grundwasser ausgehen, solange dort keine Bodeneingriffe stattfinden. Der Gefahrenverdacht kann als ausgeräumt angesehen werden.

Die Fachbehörden haben nun zu entscheiden, wie hinsichtlich der Messstellen weiter verfahren werden soll.

7. Aufstellung von Hundetoiletten und Beutelspendern im Gemeindegebiet

Bereits in der Vergangenheit wurden immer wieder Beschwerden über Hundekot im öffentlichen Raum, d.h. auf Straßen, Gehwegen entlang Grünstreifen und Feldwegen an die Gemeindeverwaltung herangetragen. Um diesem Problem entgegen zu treten hat sich eine Arbeitsgruppe aus dem Gemeinderat mit der Aufstellung von Hundetoiletten und Beutelspendern auseinandergesetzt. Insbesondere sollen diese an stärker frequentierten „Gassi-Strecken“ aufgestellt werden. Es wurden in allen Ortsteilen mögliche Standorte für Hundetoiletten (Kombination aus Mülleimer und Beutelspender) bzw. nur Beutelspender definiert.

Mit dem Bauhofleiter wurden die Standorte vor Ort besprochen. Teilweise können die Hundebeutel-Kombinationen an Stellen errichtet werden, an denen herkömmliche Draht-Müllkörbe ersetzt werden, um einen Zusatzaufwand beim Leeren möglichst gering zu halten.

Nach Rücksprache mit Nachbargemeinden, die bereits seit längerem Hundetoiletten-systeme im Einsatz haben, empfiehlt sich das System „Belloo“ in der Ausführung Chromnickelstahlblech.

Es wird vorgeschlagen, für das gesamte Gemeindegebiet 21 Hundetoiletten sowie 14 Beutelspender anzuschaffen. Die Kosten betragen brutto ca. 14.000 €.

Gemeinderat Niklas Welscher befürchtete, dass die Beutel von Randalierern missbraucht werden.

Auf Anfrage informierte der Bürgermeister, dass die Aufstellung durch den Bauhof erfolgt.

Beschluss:

Der Aufstellung von Hundetoiletten und Beutelspendern im Gemeindegebiet wird zugestimmt. Die Anschaffungskosten sind im Haushalt einzuplanen.

Abstimmung: 15 : 0

8. Aufstellung von Straßenleitpfosten an der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Redwitz und Unterlangenstadt

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde die Aufstellung von Straßenleitpfosten in der Birkenallee an der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Redwitz und Unterlangenstadt kritisch hinterfragt.

Die Straßenleitpfosten sollen aus Gründen der Verkehrssicherheit aufgestellt werden, da bei Dunkelheit, Schnee und/oder Nebel der Straßenverlauf bzw. die Straßenbegrenzung nur noch sehr schlecht erkennbar ist. Entsprechende Hinweise sind an die Gemeindeverwaltung herangetragen worden. Bisher hatten diese Reflektor-Funktion bis zu einem gewissen Grad die dicken weißen Stämme der Birken übernommen. Hier mussten aber etliche abgestorbene Bäume, gerade auch im Kurvenbereich, gefällt werden. Die dünneren Stämme der nachgepflanzten Bäume haben kaum noch Reflektionswirkung.

Als Straßenbaulastträger ist die Gemeinde Redwitz für die Verkehrssicherungspflicht auf dieser Straße verantwortlich. Auch wenn das Landschaftsbild geringfügig beeinträchtigt wird, sollte die Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer Vorrang haben.

34 Birken müssten lt. Vorsitzendem insgesamt ersetzt werden, um den alten Stand wieder herzustellen. Allerdings sollen diese Pflanzungen nicht mehr innerorts, d.h. nach dem Ortsschild erfolgen. Die Kosten für das Ausfräsen der Wurzelstöcke der bereits gefällten Birken belaufen sich auf 2.300,- €. Weiter habe er ein Angebot für Birken mit einem Stammumfang von 18 bis 20 Zentimeter von 300,- € je Stück vorliegen. Günstigere Angebote sollen aber noch geprüft werden.

Christian Zorn sah als Ziel, die Allee erst wieder herzustellen. Nach der Pflanzung sei aus seiner Sicht die Verkehrssicherheit wieder ausreichend gegeben und damit die Aufstellung von Straßenleitpfosten unnötig. Egon Neder wusste von geteilter Meinung der Unterlangenstadter Bewohner, allerdings hätten sich die von ihm befragten Personen überwiegend für Straßenleitpfosten ausgesprochen. Stefan Schmidt, hielt eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 60 oder 70 km/h für sinnvoll, dies würde auch die Sicherheit für Radfahrer erhöhen. Jochen Körner sprach sich gegen einen Schilderwald aus, insbesondere da auf der engen und kurvigen Straße sowieso nicht allzu schnell gefahren werden könne.

Beschluss:

Das Gremium beschloss die Wurzelstöcke ausfräsen zu lassen, anschließend die Birkenallee zunächst wieder aufzuforsten und die Aufstellung von Straßenleitpfosten danach noch einmal zu beraten.

Abstimmung: 15 : 0

9. Spende der VR Bank Lichtenfels - Ebern eG für die Anschaffung einer Outdoor-Umkleidekabine für das Freibad Redwitz

Nach einem Schreiben des Bay. Innenministeriums vom 27.10.2008 sind Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen für kommunale bzw. gemeinnützige Zwecke ab 01.01.2009 in eine Zuwendungsliste einzutragen. Diese ist am Ende des Jahres der Aufsichtsbehörde vorzulegen. Über die Annahme der jeweiligen Spende ist zu beschließen. Lässt sich im Einzelfall ein hinreichend begründeter Verdacht einer Beeinflussung nicht plausibel ausräumen, so sollte eine Spende nicht angenommen werden. Dadurch soll dem Anschein der Vorteilsannahme entgegengewirkt werden.

Die VR Bank Lichtenfels-Ebern eG hat der Gemeinde Redwitz 2.200 € für die Anschaffung einer Outdoor-Umkleidekabine für das Freibad Redwitz gespendet. Die Kabine soll im Kinderbereich aufgestellt werden.

Beschluss:

Die Spende wird angenommen. 1. Bürgermeister Gäbelein bedankt sich im Namen der Gemeinde recht herzlich für die Unterstützung und das Engagement.

Abstimmung: 15 : 0

10. Bekanntgaben und Anfragen

10.1. Nutzung des alten Feuerwehrhauses Obristfeld durch den Obst- und Gartenbauverein Obristfeld

Der Gartenbauverein Obristfeld möchte nach dem Umzug der Freiwilligen Feuerwehr Obristfeld in das neue Feuerwehrhaus das alte Feuerwehrhaus für Zwecke des Vereins nutzen. Hiergegen wurden keine Einwendungen erhoben.

10.2. Neue Leiterin der Kindertagesstätte Grünschnabel in Redwitz

Seit 15.03.2021 hat Frau Angelika Zapfe die Leitung der evang. Kindertagesstätte Grünschnabel in Redwitz übernommen. Sie arbeitete bereits mehrere Jahre als Einrichtungsleitung in Mitwitz und Weißenbrunn.

10.3. Rektor und Konrektor verlassen zum Schuljahresende die Schule

Leider verlassen Rektor Christian Förtsch und Konrektor Markus Scholz zum Schuljahresende die Albert-Blankertz-Grund- und Mittelschule Redwitz. Sie wollen in Zukunft heimatnäher tätig sein. Die Stellen sind bereits ausgeschrieben. Das Schulamt rechnet damit, dass zum neuen Schuljahr wieder eine Schulleitung vorhanden sein wird.

10.4. Lottoannahmestelle ab 01.06.2021 im Drehpunkt

Ab 01.06.2021 befindet sich die Lottoannahmestelle im Drehpunkt. Somit bleibt die Lottoannahmestelle auch nach der Schließung des Getränkemarktes in der Hauptstraße Ende Mai in Redwitz erhalten. Event. könne es in der Übergangsphase eine Woche ohne Annahmestelle geben.

10.5. Neue Pfarrerin in der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schmölz

Nach einer Vakanzzeit von acht Monaten wurde mit Pfarrerin Amelie Geuder die Pfarrstelle des Evang. – Luth. Kirchengemeinde Schmölz ab 01.03.2021 neu besetzt. Zur evang. Kirchengemeinde Schmölz gehören auch die Ortsteile Mannsgereuth und Trainau.

10.6. "Mitfahrbänkla" sind bestellt

Die Gemeinde Redwitz hat vier „Mitfahrbänkla“ bestellt. Folgende Standorte sind vorgesehen:

- Mannsgereuth, an der Linde
- John-Weberpals-Str. 33, Sozialzentrum
- Flurstraße, Wiesenfläche ggü. Flurstr. 5
- Siemensstraße, Grünfläche vor Siemensstr. 16

Ein zusätzliches Mitfahrschild wird an den Sitzflächen der Sandsteinmauer am Höllein-Platz angebracht.

Gesponsert werden die Bänke von:
Mayer Sitzmöbel Mannsgereuth
Bürgerverein Lebendiges Redwitz
Stiftung Unser Redwitz

Eine Bank bezahlt die Gemeinde Redwitz selbst. Die Gesamtkosten betragen 5.248,65 €. Die Aufstellung der Bänke und Schilder erfolgt durch den Bauhof. Die Bänke sollen etwa Ende April geliefert werden.

Insgesamt sollen einmal – wenn weitere Sponsoren gefunden wurden – im Endausbau acht Mitfahrbänke aufgestellt werden, um auch die übrigen Ortsteile mit zu versorgen. Dazu wurde allerdings die Meinung vertreten, dass in Obristfeld, Unterlangstadt und Trainau keine separaten Sitzbänke notwendig sind, da Bänke bereits in den Bushaltestellen vorhanden sind. Hier würde es unter Umständen ausreichen, nur die entsprechenden „Mitfahrschilder“ aufzustellen.

10.7. Sachstand Neugestaltung des Marktplatzes; Einbau der Innenausstattung Sanierung der Sandsteinmauer durch D. Lienert, Redwitz

Der Einbau der bestellten Innenausstattung in die Loggia am Höllein-Platz wird am 15.04.2021 beginnen.

Um die optische Gestaltung der Betonstützmauer an der Hohl-gasse wird sich Herr Lienert von der Firma Style Stone Design, Redwitz, kümmern. Er wird sowohl die Straßenseite „Am Berg“ als auch die betonierte Innenseite „Mühlberg“ in Sandsteinoptik modellieren und so optisch an die Sandsteinmauern der Umgebung anpassen. Auch die Betonschachtringe des beleuchteten Brunnens innerhalb der Loggia werden nach diesem Verfahren gestaltet.

Derzeit werde das Geländer gefertigt. Demnächst werde noch das Tor zum Nachbargrundstück angebracht.

Für die Sperrung der Rodachbrücke ist nach Auskunft des Landratsamtes Lichtenfels keine Vorankündigung auf der Staatsstraße notwendig. Soweit ein Befahren der Brücke durch bauliche Maßnahmen unterbunden werden soll, sei auf eine verkehrssichere Ausführung entsprechender Verkehrseinrichtungen zu achten (z.B. Absperrschranken). Bloße Sperrpfosten dürften nach Einschätzung des Landratsamtes aufgrund der Fahrbahnbreite, der Lage im Straßenverlauf und mangels Erkennbarkeit für den Kraftfahrzeugverkehr bei Dunkelheit eher nicht ausreichen.

10.8. Einrichtung einer Corona-Teststelle im Bürgerhaus Redwitz

In Kooperation mit der Rodach Apotheke in Redwitz a.d.Rodach und geschulten freiwilligen Helfern von der Wasserwacht bietet Redwitz ab Samstag, den 17. April 2021 an drei Tagen in der Woche kostenlose Corona-Schnelltests an. Die Gemeinde stellt hierfür das Bürgerhaus zur Verfügung.

Voraussichtliche Öffnungszeiten sind:

Samstag: 14.00 – 16.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: Jeweils von 16.30 – 18.30 Uhr.

Da zu den Öffnungszeiten auch immer ausreichend freiwillige Helfer vorhanden sein müssen, kann es auch zu Verschiebungen kommen. Die Terminvereinbarung erfolgt deshalb direkt über die Internetseite <https://www.schnelltest-apotheke.de/>. Maßgebend sind die dort genannten Öffnungszeiten. Bei Fragen zur Anmeldung besteht die Möglichkeit die Mitarbeiter im Bürgerbüro zu den allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses telefonisch zu kontaktieren.

Die Aktion wurde zur Veröffentlichung bereits an die örtliche Presse weitergeleitet und in Facebook und in die Homepage eingestellt.

10.9. Sanierung Staatsstraße Mannsgereuth

Gemeinderat Niklas Welscher fragte nach, wie weit die Planungen für die Sanierung der Staatsstraße in der Ortsdurchfahrt Mannsgereuth seien. Soweit er sich erinnern konnte, sollte die Straße im Zusammenhang mit dem Ausbau des Straßenteilstücks nach Beikheim saniert werden.

Lt. 1. Bürgermeister Gäbelein stockt der Ausbau Richtung Beikheim, da ein Grundstückseigentümer nicht verkaufsbereit ist. Über die Sanierung der Ortsdurchfahrt Mannsgereuth ist noch nichts Konkretes bekannt, man werde beim staatlichen Bauamt nachhaken.

10.10. Sachstand Breitbandausbau Redwitz

Zweiter Bürgermeister Christian Zorn erkundigte sich nach dem Sachstand beim weiteren Breitbandausbau. Er habe letzthin per Mail einen Aufruf bekommen, der sich anscheinend an alle Gewerbetreibenden richtete. Leider sei diese Mail irgendwie bei ihm untergegangen. Lt. 1. Bürgermeister Gäbelein laufe derzeit die Ist-Analyse. In diesem Zusammenhang wurde auch der Bedarf bei Gewerbetreibenden ermittelt. Wegen der Abfrage-Mail bat er Herrn Zorn, Kontakt mit dem Breitbandpaten Tobias Grünbeck aufzunehmen.

10.11. Dorflinde Mannsgereuth

Gemeinderat Lukas Busch informierte das Gremium über das weitere Vorgehen bei der Dorflinde in Mannsgereuth.

Er habe in Erfahrung gebracht, dass die Maßnahmen an der Linde mit 2.500,-€ gefördert werden. Das Entfernen des Pflasters müsse allerdings erst einmal auf Eis gelegt werden, da rund um die Linde Schotter aufgefüllt und dieses mit einem Rost abgedeckt werden soll. Dieses Rost sei relativ teuer und müsse zunächst ausgeschrieben und dann angefertigt werden. Vorher sollten die Pflastersteine nicht entfernt werden, um die empfindlichen Wurzeln nicht ungeschützt zu lassen. Ob das Rost gefördert wird, sei noch nicht sicher.

Wichtiger als das Entfernen der Pflastersteine sei allerdings, die Linde jetzt zu bewässern und zu düngen. Die Düngung ist für die KW 18 geplant. GR Busch bat, die Bewässerung durch den Bauhof vornehmen zu lassen. Lt. Vorsitzendem sei der Bauhof von dieser zusätzlichen Aufgabe nicht unbedingt begeistert. Vorteilhafter wäre es, wenn dies ehrenamtlich erfolgen könnte. Für das Bewässern der Linde sollte deshalb – wie schon einmal - die Freiwillige Feuerwehr Mannsgereuth mit hinzugezogen werden. Nach Auskunft des Kommandanten wäre dies problemlos möglich, da für die Bewässerung ein Standrohr sowie zwei Personen ausreichen.

Vorsitzender

Schriftführer/in

Jürgen Gäbelein
1. Bürgermeister

Bianca Fischer